



ista

**WISSEN,
WAS ZÄHLT**

Fortschritts-
bericht
2022/23



INHALT

ista ist eines der international führenden Unternehmen im Management von Energie- und Wasserverbräuchen. Wir bieten unseren Kunden intelligente Technologien und Dienstleistungen für die optimale Nutzung der wertvollen Ressourcen der Erde. Unsere Produkte und Dienstleistungen tragen zu mehr Transparenz, Effizienz und der Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. So machen wir unsere Gebäude für ihre Eigentümer und Mieter:innen zukunftsfähig und zukunftssicher.

11



17

24



Vorwort	2
Highlights	3
Nachhaltigkeitsstrategie	4
Mission Zero	5
Potenziale	6
Standards & Ziele	8

Perspektiven	11
Kunden und Nutzer	12
Mitarbeiter:innen	18
Partner und Gesellschaft	25

Kennzahlen	30
Hintergrund	35
Über diesen Bericht	35
Impressum	36



HAGEN LESSING,
CEO ista SE

LIEBE LESER:INNEN,

wie wichtig es ist, mit Energie und natürlichen Ressourcen sparsam zu haushalten, das haben uns die Krisen der letzten Monate noch einmal deutlich vor Augen geführt. Versorgungsengpässe und steigende Preise für Gas, Strom und Öl treffen viele Verbraucher:innen und Unternehmen hart. Angesichts der enormen Herausforderungen hat sich aber auch gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können – für ein effizientes Energiemanagement und für die Klimaziele, die wir uns als Gesellschaft national und international gesetzt haben.

Der Gebäudesektor kann dazu einen entscheidenden Beitrag leisten. 2022 haben Mieter:innen witterungsbereinigt 7 % weniger Heizenergie als im Vorjahr verbraucht. Das ist eine beachtliche Einsparung, die einmal mehr vor Augen führt, dass das Nutzerverhalten ein entscheidender Hebel zum Energiesparen und damit zur Reduzierung schädlicher Emissionen ist. Je genauer Nutzer ihren Energieverbrauch kennen, desto gezielter können sie ihn steuern und damit Kosten senken und das Klima schützen.

ista hat die richtigen Instrumente dafür: Unser Produkt EcoTrend motiviert Bewohner:innen durch monatliche Verbrauchsinformationen zum Energiesparen, mit dem Service MinuteView machen wir es Unternehmen leicht, ihre Gewerbeimmobilien dank

tagesaktueller Verbrauchswerte energieeffizient zu betreiben. Und mit unserem neuen Produkt, dem ESG-Manager, erfassen wir die vollständigen Energieverbräuche ganzer Gebäudebestände und unterstützen unsere Kunden, sie ihren Nachhaltigkeitszielen entsprechend zu managen.

Trotz der Herausforderungen, vor die uns Pandemie, Energiekrise und Lieferengpässe 2022 gestellt haben, sind wir bei unserer Net-Zero-Strategie konsequent auf Kurs geblieben. ista hat einen weiteren Teil der eigenen Fahrzeugflotte auf nachhaltige Mobilität umgestellt. Auch dem Ziel, an unseren Standorten bis 2030 ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu nutzen, sind wir ein gutes Stück nähergekommen. Derzeit liegt unsere Erneuerbare-Energien-Quote in Deutschland bereits bei 81 %.

Wir wissen, was zählt, wenn es um Energiemanagement und Klimaschutz geht. Lassen Sie uns gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten!

Ihr

HAGEN LESSING



HIGH- LIGHTS

Wir haben weltweit **313** neue Arbeitsplätze geschaffen.

⇨ MITARBEITER:INNEN

Die Funkquote ist auf

**48,1 %
GESTIEGEN.**

⇨ KUNDEN & NUTZER

Unser **Energieverbrauch** von **Strom und Wärme** ist um

**2.637
GIGAJOULE** gesunken.

⇨ UMWELT

73 %

des **Stromverbrauchs** der ista Gruppe kommt aus **erneuerbaren Energien.**

⇨ UMWELT

Unser CO₂-Fußabdruck hat sich um

294 TONNEN

verringert und beträgt **1,30 Tonnen pro FTE.**

⇨ STRATEGIE



MOTIVATION

„FÜR MICH ZÄHLT,
dass wir einen klaren
Fahrplan mit
konkreten Initiativen
haben, mit dem wir
unser Net-Zero-Ziel
erreichen.“

LIN BRAATZ,
Head of Procurement & Supply Chain

ROADMAP NET ZERO

Jeder Schritt zählt auf dem Weg zu zero CO₂

ista will einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, um kommenden Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Im Sommer 2021 setzten wir uns dazu ein ambitioniertes Klimaschutzziel: Bis 2030 wollen wir unsere Emissionen auf Netto-Null (englisch: Net Zero) bringen.

Im ersten Schritt haben wir dazu unsere CO₂-Bilanz analysiert und zeitnah Maßnahmen abgeleitet, mit denen wir Emissionen schnell und wirksam reduzieren können.

Ein Blick auf die aktuellen Kennzahlen zeigt, dass wir damit bereits auf einem guten Weg sind. Wir haben unsere Reise-richtlinie, unseren Fahrzeugpool und die Energieversorgung in unseren Liegenschaften klimafreundlich ausgerichtet und konnten unsere CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2019 um 22 % senken. Dies ist besonders bemerkenswert, da wir im gleichen Zeitraum ein Umsatzwachstum von 15 % verzeichneten.

Wir sind in der Endphase der Konzeptionierung eines detaillierten Fahrplans, mit dem wir das Net-Zero-Ziel erreichen wollen. Darin haben wir konkrete Zwischenziele festgelegt und verbindliche Leitlinien für alle Länder und

Standorte erarbeitet. Eine gemeinsame Datenbasis wird uns in den kommenden Jahren helfen, unsere Fortschritte zu messen und bei Bedarf nachzusteuern.

Schon heute wissen wir, dass unser Fuhrpark und die Energieversorgung in unseren Liegenschaften die entscheidenden Hebel für die Erreichung unseres Net-Zero-Ziels sind. Bis 2030 werden wir die Fahrzeugflotte auf 100 % E-Mobilität umstellen und ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen für die von ista verwalteten Gebäude beziehen. Darüber hinaus schaffen wir ein Umfeld in dem jede:r Einzelne einen Beitrag leisten kann und sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

- Elektrifizierung des Fuhrparks und erneuerbare Energien entscheidend für die Erreichung des Net-Zero-Ziels
- Konkrete Maßnahmen und verbindliche Leitlinien für alle Länder und Standorte
- Gemeinsame Datenbasis macht Fortschritte transparent und messbar



AUS GMBH WIRD SE ista auf internationalem Wachstumskurs

ista ist eines der international führenden Unternehmen im Energiemanagement von Gebäuden. Wir helfen unseren Kunden, Heizenergie- und Warmwasserverbräuche exakt zu erfassen und die Energieversorgung ihrer Immobilien effizient und nachhaltig zu steuern. Mit smarten digitalen Lösungen machen wir es ihnen leicht, Energie zu sparen und ihren CO₂-Ausstoß zu verringern.

Unternehmen der Wohnungswirtschaft unterstützen wir beim Abrechnungswesen und der Kommunikation mit den Bewohner:innen, etwa durch monatliche Verbrauchsinformationen, die Anreize für klimafreundliches Verhalten schaffen. Im Bereich Gewerbeimmobilien reicht unser Angebot von einem umfassenden Energiemanagement bis zu maßgeschneiderten Analysen, zum Beispiel für das ESG-Reporting unserer Kunden.

Mit Wirkung zum 1. September 2022 hat ista die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE) angenommen. Die vormalige ista Deutschland GmbH und die ista International GmbH wurden zur ista SE zusammengeführt. Mit dieser Umwandlung bekräftigen wir unsere internationale Wachstumsstrategie und unterstreichen die Ausrichtung von ista auf den europäischen Markt und darüber hinaus. Gegenwärtig ist die ista SE in 22 Ländern vertreten und beschäftigt rund 6.000 Mitarbeiter:innen. Unser Head Office befindet sich in der Ruhrmetropole Essen. 2022 erzielten wir weltweit einen Umsatz von 1.036,7 Millionen Euro. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 4,1 Milliarden Euro.



HEIZKOSTEN 2022

Haushalte sparen 7 % Energie

Eine anonymisierte Auswertung von ista hat ergeben, dass in den durch Erdgas beheizten Mehrfamilienhäusern 2022 durch bewusstes Verbrauchsverhalten witterungsbereinigt etwa 7 % weniger Heizenergie verbraucht wurde als im Vorjahr (Grundlage der Untersuchung: 57.000 Liegenschaften mit 503.000 Haushalten, ca. 20 % unseres Abrechnungs-Portfolios). Medienberichte zur Energiekrise sowie die zusätzliche Transparenz über Verbrauch und Kosten dürften zum sparsameren Verhalten der Mieter:innen beigetragen haben. Da dieses Thema erst in der zweiten Jahreshälfte 2022 stark präsent war, ist sogar von ca. 14 % Einsparung in diesem Zeitraum auszugehen.

Die Untersuchung zeigt: Verbraucher:innen können wirksam Energie einsparen, wenn sie wollen. Das reduziert nicht nur Kosten, sondern auch CO₂. Deshalb plädiert ista dafür, durch regelmäßige Verbrauchsinformationen Anreize zum Energiesparen zu fördern und auszubauen. Für 2022 erhalten voraussichtlich viele Mieter:innen einen Teil ihrer Heizkosten-Vorauszahlungen zurück. Doch dieses Signal ist trügerisch: Preiserhöhungen treffen die Privathaushalte zeitversetzt. Eine Modellrechnung von ista kommt für 2023, je nach Wetterlage und Heizverhalten, auf zusätzliche Heizkosten für Erdgashaushalte von 64 bis zu 116 %.

ENERGIEKRISE ALS WECKRUF

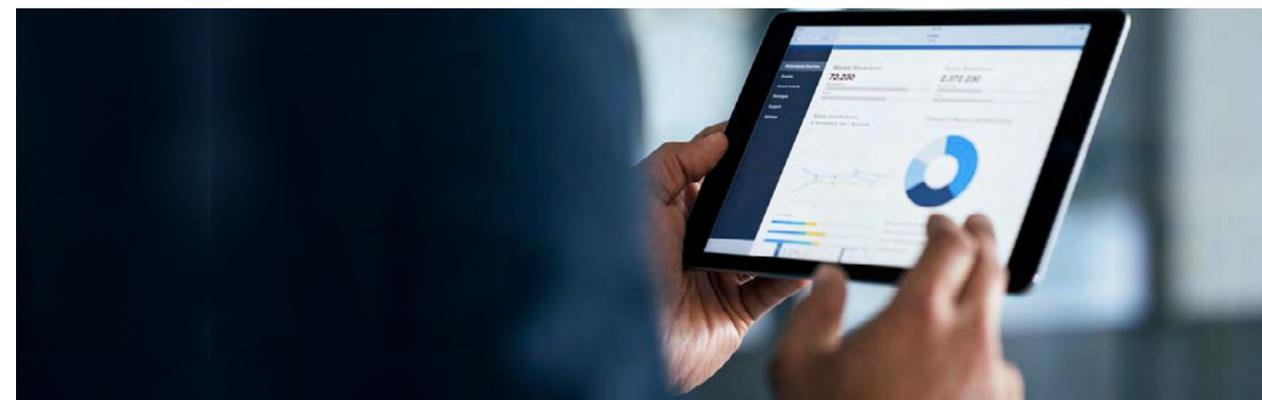
Verbrauchsverhalten bietet Potenzial für Klimaschutz

Die Energiekrise der letzten Monate hat viele Menschen wacherüttelt. 14 % weniger Heizenergie im zweiten Halbjahr 2022, das ist eine beachtliche Einsparung in deutschen Haushalten. Sie führt deutlich vor Augen, dass der Faktor Mensch ein entscheidender Hebel für den Klimaschutz ist. Das Verhalten der Verbraucher:innen spielt eine wichtige Rolle beim Energiesparen und der Reduktion von Treibhausgasen. Dieses Potenzial ist aus unserer Sicht noch längst nicht ausgeschöpft.

Mit smarten digitalen Lösungen kann ista die Motivation für klimafreundliches Verhalten stärken. Unser Produkt EcoTrend bietet schon jetzt monatliche Informationen zu Heizenergie- und Warmwasserverbräuchen. In der App

sind auch voraussichtliche Kostenentwicklungen abrufbar. Erzeugung und Verbrauch von Wärme im Gebäude werden vielfach digital erfasst, aber die Chancen, die darin liegen, werden bisher nicht konsequent genutzt.

Das liegt auch am regulatorischen Rahmen, der zum Beispiel tagesaktuelle Verbrauchsinformationen verhindert. Ziel sollte es sein, dass Verbraucher:innen wie beim Online-Banking täglich auf ihr Handy schauen können und sehen: Wie ist mein aktueller Verbrauch? Ist er höher als letzte Woche? Welche Kosten resultieren daraus? Sollte ich mein Verhalten anpassen? Technisch wäre das bereits möglich. Nun wird es höchste Zeit, dass auch die Politik dafür die Weichen richtig stellt.



NACHHALTIGKEIT MIT SYSTEM

Unsere fünf Handlungsfelder

Wir unterstützen Menschen dabei, Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Das ist der Kern unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei werden wir in fünf Handlungsfeldern aktiv:

- 1** Wir gehen mit gutem Beispiel voran und setzen auf **Umwelt- und Klimaschutz** – an allen Standorten des Unternehmens.
- 2** In unseren **Märkten** vertreiben wir innovative Produkte, die unseren Kunden ermöglichen, sich klimabewusst zu verhalten und die Umwelt zu schützen.
- 3** Unseren **Mitarbeiter:innen** bieten wir attraktive Arbeitsbedingungen und eine motivierende Unternehmenskultur.
- 4** Um unsere gesamte Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten, legen wir auch bei der Zusammenarbeit mit unseren **Partnern** Wert auf ökologisch und sozial bewusstes Handeln.
- 5** Wir engagieren uns für die **Gesellschaft**, um unser Wissen über Energiemanagement und Klimaschutz zu teilen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu fördern.

So setzen wir uns gemeinsam für hohe Nachhaltigkeitsstandards und für unser Ziel einer CO₂-freien Zukunft ein.



ESG-FINANZIERUNG Ambitionierten Zielen verpflichtet

Wir setzen in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit. Deshalb koppeln wir unsere Finanzierung an die ambitionierten Nachhaltigkeitsziele von ista. Im Juni 2022 haben wir im Zuge einer Refinanzierung einen weiteren ESG-linked Schuldschein ausgegeben. ESG steht für „Environmental, Social, Governance“ und bezieht sich damit auf die Aspekte Umweltschutz, gesellschaftliches Engagement und Unternehmensführung, an denen sich die Nachhaltigkeitsstrategie eines Unternehmens orientiert. Wie bei allen anderen Finanzierungsbestandteilen hängt der Zinssatz des Schuldscheins direkt davon ab, wie nachhaltig wir handeln: Erreichen wir unsere Nachhaltigkeitsziele, sinken die Zinsen; verfehlen wir die Ziele, steigen sie. Gemeinsam mit den beteiligten Banken haben wir konkrete Ziele definiert. Die SGS Institut Fresenius GmbH prüft die Daten unabhängig und neutral.

„In absehbarer Zeit wird der Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit und dem eigenem CO₂-Fußabdruck maßgeblich die Finanzierungsbedingungen von Unternehmen mitbestimmen. Bei uns incentiviert die Konzernfinanzierung die Erreichung unserer Ziele schon heute.“



THOMAS LEMPER,
CFO ista SE

Standards und Prinzipien

Um den nachhaltigen Wandel wirksam mitgestalten zu können, brauchen wir klare Handlungsprinzipien. Dafür orientieren wir uns an externen Standards und internen Leitlinien. Als Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen haben wir uns dazu verpflichtet, für grundlegende Menschenrechte und Arbeitsnormen, für Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung einzutreten.

In diesem Fortschrittsbericht legen wir dar, wie wir die zehn Prinzipien des Global Compact in unserem unternehmerischen Handeln umsetzen.

Menschenrechte und internationale ethische Standards

Durch unseren Verhaltenskodex (Code of Conduct) verpflichten wir alle Mitarbeiter:innen der ista Gruppe, internationale Menschenrechts-, Arbeits-, Anti-Korruptions- und Datenschutzstandards einzuhalten. Interne Richtlinien führen unsere Verhaltensanforderungen zu ausgewählten Themen wie Umweltschutz oder Korruption und Bestechung näher aus. Unser Compliance-Management-System unterstützt uns dabei, die Einhaltung aller Anforderungen gruppenweit sicherzustellen. Die Angemessenheit des Compliance-Management-Systems bei ista

wurde nach IDW-Prüfungsstandard (IDW PS 980) für den Teilbereich „Anti-Korruption“ durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer in 2022 bestätigt. Mit unserem Lieferantenkodex fordern wir von unseren weltweiten Lieferanten, grundlegende Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards einzuhalten, darunter die Prinzipien des UN Global Compact.

Nationale und europäische Umwelt- und Klimapolitik

Mit unseren innovativen Lösungen für das Energiemanagement und unserem unternehmensweiten Umweltmanagement leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Ziele des Europäischen Green Deals und des Klimaschutzgesetzes der Bundesregierung zu erreichen: ein klimaneutrales Deutschland bis 2045 und in Europa bis 2050 sowie eine ressourcenschonende „Circular Economy“ (Kreislaufwirtschaft).

Aktuelle Gesetzgebungsprozesse wie die Umsetzung der Europäischen Energieeffizienzrichtlinie oder der Europäischen Gebäuderichtlinie, die für unser Geschäftsmodell zunehmend wichtiger werden wird, greifen wir proaktiv auf und entwickeln passgenaue Lösungen für unsere Kunden.

Sustainable Development Goals (SDGs)

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sind auch für uns handlungsleitend. Sieben der SDGs stehen für uns im Mittelpunkt. Auf unserer Website zeigen wir, wie wir zu diesen Zielen im Einzelnen beitragen.



COMPLIANCE: Web-based Trainings weltweit verfügbar

Wir setzen auf Integrität und erwarten von unseren Mitarbeiter:innen und Lieferanten, dass sie unseren Code of Conduct jederzeit einhalten. Um unseren Mitarbeiter:innen die Inhalte zu vermitteln, bietet der Bereich Corporate Compliance seit März 2022 ein webbasiertes Code-of-Conduct-Training über unsere unternehmensweite Schulungs-Plattform istaLEARN an. Es ist für alle 6.000 Mitarbeiter:innen von ista weltweit verpflichtend. Neue Mitarbeiter:innen werden automatisch angemeldet.

Im Frühjahr 2023 hat der Bereich Corporate Compliance ein weiteres Training bereitgestellt. Das Compliance-Training

2023 umfasst neben überarbeiteten Inhalten zur Vermeidung von Korruption und Bestechung sowie zu fairem Wettbewerbsverhalten auch den Schutz vor Betrug und den Umgang mit Interessenskonflikten. Die Mitarbeiter:innen haben vier Wochen Zeit, das Training zu absolvieren. Das Compliance-Training wird zukünftig jährlich erneuert.

Dass wir das Training webbasiert anbieten können, kommt auch dem Prinzip „Video first“ unserer Reiserichtlinie entgegen: Auf diese Weise vermeiden wir Fahrten und damit Emissionen.



CYBER-ANGRIFF

Sicherheitsstandards weiter verschärft

Trotz umfassender Sicherheitsvorkehrungen wurde am 25. Juli 2022 ein Cyber-Angriff durch eine kriminelle Hackergruppe bei ista festgestellt. Nach Angaben des Digitalverbands Bitkom nimmt die Zahl solcher Attacken international extrem zu, 9 von 10 Unternehmen in Deutschland wurden demzufolge bereits Opfer von Datendiebstahl, Spionage oder Sabotage. Unmittelbar nach dem Erkennen des Cyber-Angriffs haben wir unsere Sicherheitsprotokolle aktiviert, alle Systeme vom Netz genommen und so den Angriff umgehend beendet. Ein Krisenstab – unterstützt durch spezialisierte IT-Forensiker:innen – wurde mit der weiteren Untersuchung des Vorfalls beauftragt. Über die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir unsere Kunden auf unserer

Website informiert. Zudem haben wir unverzüglich den Vorfall der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz in Nordrhein-Westfalen gemeldet und Anzeige bei der Polizei erstattet.

Nach dem Angriff konnten wir unsere Daten und Systeme schnell wieder herstellen. Die Angreifer konnten weder auf Zähler und Messgeräte zugreifen noch gingen Messwerte verloren. Die Messwerte wurden und werden korrekt zu uns übertragen. Die Verbrauchserfassung lief unterbrechungsfrei weiter. Nach dem Angriff haben wir unsere ohnehin hohen Sicherheitsstandards noch einmal verschärft.

Nachhaltigkeit ist unsere Kernaufgabe

Smarte Strukturen:

Nachhaltigkeit ist bei ista Kern der Unternehmensstrategie. Die Geschäftsführung verantwortet unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten direkt. Ein Team aus ESG-Expert:innen unterstützt die Strategieentwicklung und koordiniert gruppenweite Nachhaltigkeitsprojekte und -prozesse. Die Sustainability Delegates koordinieren die Aktivitäten international und bringen Ideen aus den Ländern ein.

Smarte Prozesse:

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen, verbinden wir klassische Managementsysteme mit neuen, agilen Herangehensweisen.

Smarte Tools:

Unsere Corporate Sustainability Software erleichtert es uns, unsere Nachhaltigkeitsziele gruppenweit zu steuern, Fortschritte nachzuverfolgen und die Nachhaltigkeitskennzahlen aus allen Niederlassungen weltweit zu erheben.





Ziele und Fortschritte

Für jedes Handlungsfeld unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir ein klares Ziel formuliert. Auf dieser Grundlage messen wir regelmäßig unseren Fortschritt.

Unser aktueller Stand

Unser Ziel

1

UMWELT

Die gesamten CO₂-Emissionen bei ista 2022: **7.261 Tonnen**. Die gesamten CO₂-Emissionen je Mitarbeiter:in (FTE) bei ista 2022: **1,30 Tonnen**

Wir werden bis 2030 CO₂-frei (net zero): durch ressourcenschonendes Handeln in allen Geschäftsbereichen (Scope 1 und 2 sowie ausgewählte Scope-3-Kategorien).

2

MÄRKTE

Durchschnittliche CO₂-Einsparungen bei Liegenschaften mit Heizkostenabrechnung seit 2018 pro Mieteinheit (Stand 2022): **-4,74 %**

Wir helfen unseren Kunden/Nutzern, ihren **CO₂-Ausstoß bis 2030 um 20% zu reduzieren** (ausgehend von 2018).

3

MITARBEITER:INNEN

2022 haben ista Mitarbeiter:innen in Deutschland insgesamt **1.277 Trainingstage** absolviert. Auf unserer digitalen Lernplattform verzeichneten wir im ersten Jahr gruppenweit rund 12.000 Kursabschlüsse.

Wir investieren mit Ausbildung, Schulungen und Coachings in unsere Mitarbeiter:innen, damit sie ihr volles Potenzial abrufen können – analog und digital.

4

PARTNER

Der CO₂-Fußabdruck unserer Lieferkette (durch Luft- und Seefracht sowie Lkw-Transporte) 2022: **1.751 Tonnen**

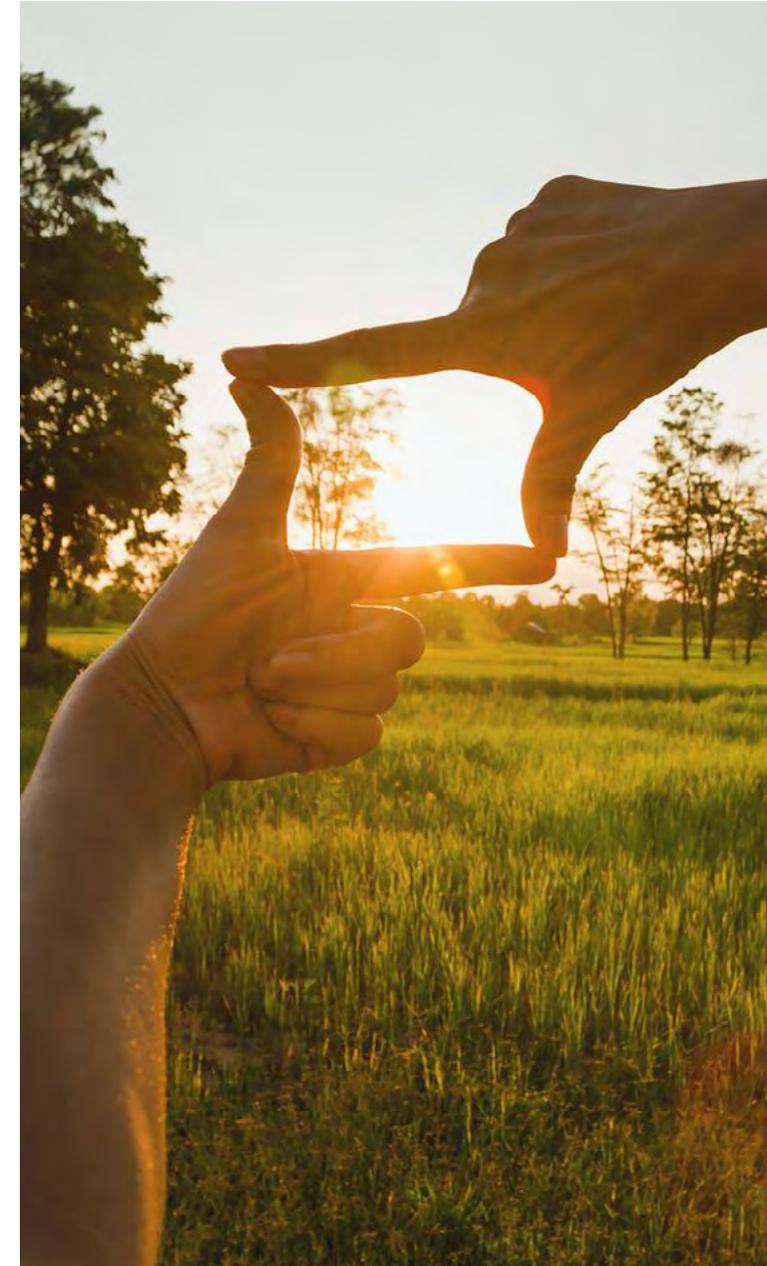
Mit ausgewählten strategischen Lieferanten in unserer Lieferkette vereinbaren wir bis Ende 2023 Nachhaltigkeitsziele.

5

GESELLSCHAFT

Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden für den Klimaschutz 2022: **769 Stunden**

Wir schaffen Möglichkeiten für unsere Mitarbeiter:innen, **mindestens 5.000 Stunden im Jahr zu investieren, um Klimaschutz, Energiebewusstsein und soziales Engagement in der Gesellschaft zu fördern.**





TRANSPARENZ

„FÜR MICH ZÄHLT, dass wir nachhaltige Lösungen mit den Augen unserer Kunden sehen.“

DANIEL GLUBRECHT,
Product Owner ESG-Manager

Im Fokus:



ESG-DATEN auf allen Ebenen managen

Mit dem ESG-Manager (kurz für Environmental, Social & Governance) geben wir unseren Kunden ein Werkzeug an die Hand, um ihre ESG-relevanten Daten effizient zu managen und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und damit verbundene Kosten lassen sich mit dem neuen Produkt transparent erfassen und analysieren – auf Gebäudeebene und portfolioweit. Auf diese Weise stellen wir eine solide Datenbasis für jede ESG-Strategie bereit.

Der ESG-Manager kann mit bereits ermittelten ista Verbrauchsdaten für Heizenergie und Warmwasser gespeist werden und ermöglicht damit – aus dem Stand – das Reporting von bis zu 75 % der gesamten Emissionen auf Gebäudeebene.

Smart-Metering-Daten für Strom- und Gasverbräuche lassen sich dank API-Schnittstellen und manueller Upload-Funktionalitäten ganz einfach integrieren. Auch Abfalldaten können eingespeist werden. Diese Offenheit und Flexibilität schafft die Grundlage für ein erfolgreiches ESG-Datenmanagement.

Darüber hinaus bietet der ESG-Manager umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit dem Datenbestand von ista, der sich aus weltweit 38 Millionen Messgeräten in 14 Millionen Wohn- und Gewerbeimmobilien speist. Alle Verbrauchs- und Emissionsdaten können passgenau zur Nutzung der gängigen Reporting-Standards wie ECORE oder GRESB exportiert werden. Unterstützung bei der Berichterstattung und der



Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie erhalten unsere Kunden außerdem durch den Onboarding-Service des ESG-Managers.

Der ESG-Manager ist seit Januar 2023 in der ersten Version auf dem Markt und ermöglicht unseren Kunden ein zukunftsorientiertes ESG-Datenmanagement, um ihre Gebäude nachhaltig wertvoll zu machen.

- Sofort einsatzbereit für Umsetzung der ESG-Strategie, dank bereits vorhandener Daten
- Offenes und flexibles ESG-Datenmanagement für den Gebäudesektor
- Vielfältige Vergleichs- und Berichtsmöglichkeiten

„Der ESG-Manager macht das ESG-Datenmanagement einfach – insbesondere durch die bestehenden umfassenden Verbrauchsdaten von ista.“



DANIEL GLUBRECHT,
 Product Owner
 ESG-Manager

WISSEN, WAS ZÄHLT

Daniel Glubrecht erzählt, wie ista ESG-Daten transparent macht.

[➔ Mehr dazu in der ista Themenwelt](#)



EcoTrend

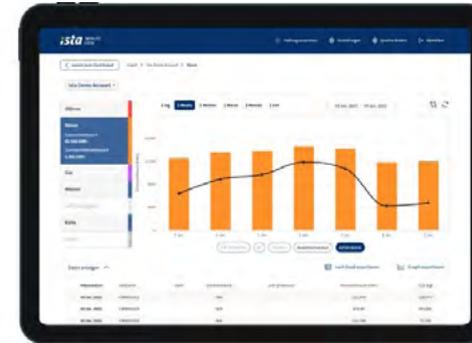
Energiesparen mit Durchblick

EcoTrend informiert Bewohner:innen monatlich über ihren Wärme- und Warmwasserverbrauch gemäß der EU-Energieeffizienzrichtlinie EED. Vergleichswerte zum Vormonat und Vorjahr sowie zum Durchschnittshaushalt schaffen zusätzliche Anreize, Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Jede:r zweite Bewohner:in erhält die Information bereits digital, per E-Mail, App oder Web, der Postversand ist ebenfalls noch möglich. Durch zusätzliche Features wollen wir zukünftig weitere Bewohner:innen von unseren digitalen Services überzeugen. Seit Anfang 2022 wurde EcoTrend schon für über 1,7 Millionen unserer Nutzer aktiviert, und die Nachfrage steigt.



GASPREISBREMSE & CO Wissen vertiefen in Webinaren

Wenn es um praxisnahes Wissen und Neuigkeiten aus der Immobilienbranche geht, können unsere Kunden auf uns zählen. Mit unserem Webinar-Angebot halten wir sie auf dem Laufenden. Am Live-Webinar über die Gaspreisbremse und das neue CO₂-Kostenaufteilungsgesetz nahmen am 9. März 2023 rund 5.500 Interessierte teil. Im zweiten Quartal findet ein weiteres Webinar zur Vertiefung des Wissens zur CO₂-Kostenaufteilung statt. Mit dem Filmstudio im Head Office verfügt ista über beste technische Voraussetzungen dafür, um künftig regelmäßig Webinare zu aktuellen Themen anzubieten.



MinuteView

Verbrauchstransparenz für Gewerbeimmobilien

MinuteView unterstützt unsere Kunden beim Energiemanagement von Gewerbeimmobilien wie Bürogebäuden, Shopping Malls oder Gewerbeparks. Das System erfasst alle Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeverbrauchsdaten und schafft Transparenz über Gebäude-, Standort- und Ländergrenzen hinweg. So lassen sich Einsparpotenziale leicht erkennen. Die Praxis zeigt, dass MinuteView den Energieverbrauch von Gewerbeimmobilien um bis zu 15% reduziert. Das System kann staatlich gefördert werden und ist derzeit bereits mit 37.000 aktiven Messstellen in zwölf Ländern im Einsatz.



EnSikuMaV

Informieren leicht gemacht

In unserem Webportal bieten wir Kunden und Nutzern zwei digitale Lösungen an, um ihre Mieter:innen über Energieverbräuche, voraussichtliche Kosten und Einsparpotenziale zu informieren. Für Wohnimmobilien mit Gas- oder Fernwärmeversorgung schreibt die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ (EnSikuMaV) diese Information vor. Unsere Lösungen machen es leichter, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen – und schaffen Anreize für Mieter:innen, Energie zu sparen und das Klima zu schonen.

„In Zeiten stark steigender Energiepreise hilft Sophia unseren Kunden, ohne Heizungstausch schnell und effektiv CO₂ und Kosten zu reduzieren.“



OLIVER SCHLODDER,
CSO ista SE

HEIZUNGSMODUL SOPHIA

Weil smarte Steuerung sich auszahlt

Sophia ist ein intelligentes Modul zur Heizungssteuerung, das hilft, bestehende Anlagen effizienter und klimafreundlicher zu betreiben. Mit smarten Algorithmen optimiert Sophia den Betrieb der Zentralheizung rund um die Uhr und passt die bereitgestellte Energie an den tatsächlichen Bedarf im Gebäude an. Wetterbedingungen und die Heizgewohnheiten der Bewohner:innen werden dabei von der Steuerung mitberücksichtigt.

Der Service funktioniert vollkommen autonom mit nahezu jeder gängigen Heizungsanlage und kann ohne manuelle Eingriffe innerhalb weniger Stunden integriert und in Betrieb genommen werden. Der Gasverbrauch und somit der CO₂-Ausstoß lässt sich mit Sophia um 15 bis 35 % senken, in Einzelfällen sogar um bis zu 50 %. Besonders bei älteren Heizanlagen kann das Modul Emissionen und Kosten signifikant reduzieren. Wo ein Heizungssystem nicht kurzfristig ausgetauscht werden kann, bietet es sich daher als gute Übergangslösung an.

Sophia wurde zuerst in Spanien eingesetzt. Zum 1. Januar 2023 hat ista den spanischen Dienstleister Wintel/Habidat übernommen, der das System entwickelt hat. 2023 bringt ista Sophia in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz auf den Markt. Darüber hinaus wird die intelligente Heizungssteuerung im

Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprojekts „ista macht Schule“ in ausgewählten Schulgebäuden erprobt.

ista erweitert mit der Akquisition sein Serviceportfolio für smartes Energiemanagement. Mit Sophia helfen wir unseren Kunden und Nutzern, Heizenergieverbrauch und Emissionen bereits im laufenden Betrieb zu reduzieren und damit Kosten zu senken und ihren CO₂-Fußabdruck zu verkleinern.

- Smarter Service zur klimafreundlichen Heizungssteuerung
- Kompatibel mit fast allen gängigen Heizanlagen
- Senkt Emissionen um 15 bis 35 % – in Einzelfällen um bis zu 50 %



ZIEL

Wir helfen unseren Kunden und Nutzern, ihren CO₂-Ausstoß bis 2030 um 20 % zu reduzieren (ausgehend von 2018).



WÄRMEZÄHLER ULTEGO

Wir zählen auf Ultraschall und Funk

Unser Wärmehähler ultego III smart (plus) misst Heizenergie per Ultraschall und erreicht damit höchste Messgenauigkeit. Das neue Modell kommt für die Fernablesung künftig ohne externes Funkmodul aus: Der Zähler ist mit einer zusätzlichen Platine ausgestattet und dadurch selbst funkfähig.

Das spart nicht nur Material bei der Herstellung und schont somit Ressourcen. Auch der Transport ist durch reduziertes Gewicht pro Einheit kostengünstiger und weniger CO₂-intensiv. Zudem wird der Installationsprozess vor Ort vereinfacht. Statt zwei Geräten wird künftig nur noch eins montiert, und die Funkfunktion lässt sich ganz leicht per Knopfdruck aktivieren.

Mit dem neuen Modell bringen wir ein weiteres wichtiges ista Produkt funktintegriert auf den neuesten Stand. Die Produktion des neuen ultego läuft im zweiten Quartal 2023 an. Die ersten Geräte können im dritten Quartal installiert werden. Wir rechnen mit einem Bedarf von 100.000 Stück pro Jahr.



„Mit Funk an Bord trägt unser Wärmehähler ultego III smart (plus) zum Klimaschutz bei: durch weniger Materialverbrauch und weniger Emissionen.“



DR. BERND SCHULTE,
Product Owner
Volume & Heat Meters



MESSING

Recycling schafft Arbeit mit sozialem Mehrwert

Messing aus Altgeräten sortieren wir aus und führen es einer erneuten Verwertung zu. So tragen wir zum sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource bei. 2022 konnten wir auf diese Weise 140 Tonnen Messing zurückgewinnen und recyceln. Dabei kooperieren wir mit unserem langjährigen Partnerunternehmen, den Werkstätten Haus Hall, wo Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten.



FERNABLESUNG

Funktechnik verringert Anfahrten

Wir erhöhen stetig den Anteil funkablesbarer Geräte in unseren Liegenschaften, um Autofahrten und damit CO₂ einzusparen. Die Vollfunkquote betrug im Dezember 2022 48,1%. Das sind 5,0 Prozentpunkte mehr als im Dezember 2021 (43,1%).



HEIZKOSTENABRECHNUNG

Digital ist erste Wahl

Um Ressourcen zu schonen, stellen wir unseren Kunden die Heizkostenabrechnung digital im Webportal zur Verfügung. Schon heute nutzen 80% unserer Kunden unsere digitalen Services im Zuge der Heizkostenabrechnung und wir arbeiten kontinuierlich daran, diese noch attraktiver zu machen, um die Digitalisierungsquote zu erhöhen.

ABRECHNUNGS- INFORMATION

Transparenz motiviert für Klimaschutz

Unsere Heizkostenabrechnung bietet zahlreiche Details und Vergleichswerte, um Mieter:innen für klimaschonendes Verhalten zu motivieren. Zum Beispiel informieren wir über den Energiemix und damit verbundene Emissionen sowie über den Verbrauch der vorangegangenen zwei Abrechnungsperioden und zum Vergleich den Verbrauch eines vergleichbaren Durchschnittshaushalts. Damit machen wir es unseren Kunden leicht, die Anforderungen der seit Dezember 2021 geltenden Heizkostenverordnung (HeizkostenV) zu erfüllen und Transparenz für ihre Mieter:innen zu schaffen. Denn nur, wer seinen Verbrauch ins Verhältnis zu vergleichbaren Gebäuden setzen kann, weiß, was beim Klimaschutz zählt.

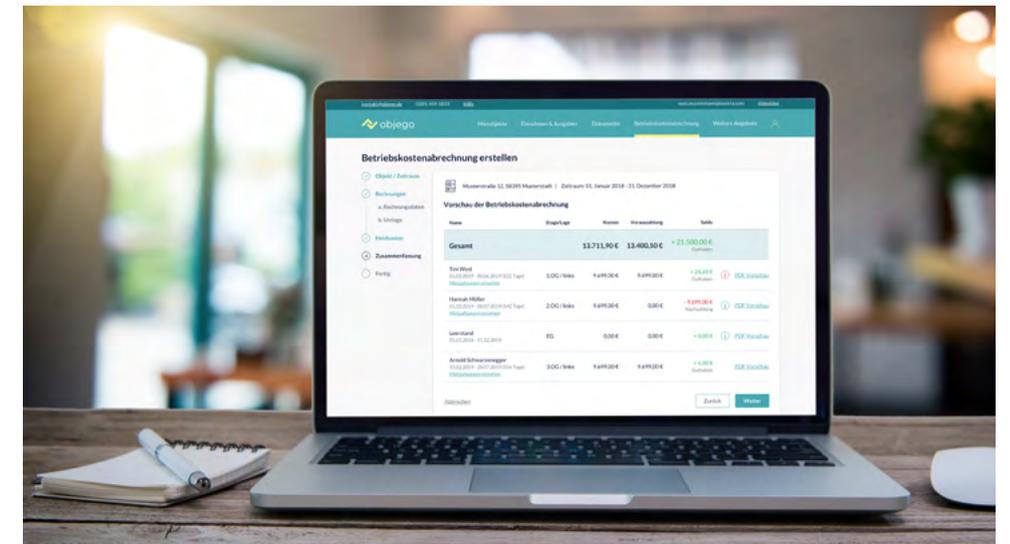


facilioo Digitaler Dokumentenversand schont Ressourcen

Mit unserem Partner facilioo bieten wir Hausverwaltungen ein Immobilienmanagement-Tool an, mit dem Dokumente aller Art nicht nur in Minuten-schnelle, sondern auch effizient versendet werden können. facilioo erkennt für jede:n Empfänger:in automatisch den besten Versandweg: App, E-Mail oder E-Post. Durch die E-Post-Anbindung wird das Dokument erst am empfangernächsten Versandzentrum ausgedruckt. Das verkürzt Versandwege und schont den Geldbeutel.

OBJEGO Komplettservice rund um die Immobilienverwaltung

Die Software objego unterstützt unsere Kunden bei der Verwaltung ihrer Immobilien. Insbesondere Nebenkostenabrechnungen lassen sich damit leicht erstellen. Neu ist die digitale Abrechnung von Verbräuchen und das Download-Angebot wichtiger Dokumente wie rechtssicherer Mietverträge. Mit diesen und weiteren Zusatzfunktionen wird das bislang kostenlose Produkt nun in verschiedenen Preispaketen angeboten und konnte innerhalb weniger Wochen mehrere Tausend zahlende Kunden gewinnen. Insgesamt hat sich die Zahl der Nutzer 2022 mehr als verdreifacht.





Kunden und Nutzer

Mitarbeiter:innen

Partner und Gesellschaft



„FÜR UNS ZÄHLT,
dass Nachhaltig-
keit bei ista ein
teamübergreifen-
der Auftrag ist.“

KHATEREH TADI,
Chapter Lead Agile Coaching und
NILÜFER CETINKAYA,
Agile Team Coach

Im Fokus:



ENGAGEMENT

AGILE@SCALE

Flexible Zusammen- arbeit mit Fokus

Die Welt verändert sich stetig – wir ändern uns mit. Um den Bedürfnissen unserer Kunden noch gezielter gerecht zu werden, haben wir agile Arbeitsweisen eingeführt. In flexiblen Teams mit vielfältigen Kompetenzen entwickeln wir gemeinsam neue Ideen und Produkte. Der Fokus liegt dabei immer auf dem Bedarf unserer Kunden. So können wir uns voll und ganz auf das konzentrieren, was zählt: maßgeschneiderte Lösungen für Energieeffizienz im Gebäudesektor.

Am 1. Juli 2022 ist unser Programm Agile@Scale im Head Office in den Livebetrieb gestartet. Vorausgegangen waren Monate intensiver Vorbereitung. In der bislang größten Trainingsinitiative von ista wurden mehr als 1.000 Kolleg:innen von Agile Coaches auf ihre neuen Rollen vorbereitet. Bei der Kick-off-Veranstaltung für Agile@Scale betonte CEO Hagen Lessing die Chancen der crossfunktionalen Zusammenarbeit und dankte den Mitarbeiter:innen für ihr Vertrauen in den Veränderungsprozess.



Die ersten Ergebnisse von Agile@Scale können sich sehen lassen: Manche Bereiche arbeiten bereits effizienter und schneller. Vor allem in der Produktentwicklung ist es gelungen, Prozesse zu beschleunigen. Dabei ist es uns wichtig, den Wandel Schritt für Schritt und nachhaltig zu etablieren. Daher haben wir zahlreiche Gesprächsformate eingeführt, um Mitarbeiter:innen einzubinden und insbesondere erfahrenen Kolleg:innen Gelegenheit zu geben, ihre Expertise einzubringen.

Agile Prinzipien nutzen wir nicht nur für die Arbeit in den Teams, sondern auch auf Unternehmensebene. Damit gibt es erstmals eine einheitliche Prioritätenliste für ista, die Transparenz über die Aufgaben der agilen Teams und aller Fachbereiche schafft. Sie wird in einem Quarterly-Business-Review-Zyklus für das komplette Unternehmen erarbeitet. Schulungen und rollenspezifische Trainings mit Agile Coaches begleiten die Mitarbeiter:innen weiterhin, um die agile Arbeitsweise bei ista zu verankern. 2023 möchten wir Agile@Scale auf weitere Unternehmensbereiche sowie auf Standorte im Ausland ausdehnen.

- Agiles Arbeiten in crossfunktionalen Teams
- Stärkerer Fokus auf Kundenbedürfnisse und maßgeschneiderte Lösungen
- Entwicklungschancen für Mitarbeiter:innen durch intensive Trainings und Schulungen



WISSEN, WAS ZÄHLT

Khatereh Tadj und Nilüfer Cetinkaya erzählen, wie agile Arbeitsweisen die Zusammenarbeit bei ista revolutionieren.

[➔ Mehr dazu in der ista Themenwelt](#)

„Mit Agile@Scale wollen wir uns gemeinsam weiterentwickeln, um schneller innovative Lösungen zu finden, die beim Klimaschutz helfen.“



VANESSA WANDENELIS,
Senior Manager
Corporate Strategy



ista FRANKREICH

Ein neues Zuhause für Bienen

Gemeinsam mit der Organisation Un toit pour les abeilles (dt.: Ein Dach für Bienen) hat ista Frankreich für alle Mitarbeiter:innen, die sich an istaVOICE beteiligt haben, jeweils 15 m² Blumenwiese gepflanzt. Damit konnten insgesamt 10.000 m² Brachland mit Wildblumen bepflanzt werden, wo Bienen und andere Nektarsammler Nahrung finden und nicht von Pestiziden bedroht werden.



ZIELE

- Wir werden bis 2030 CO₂-frei (net zero): durch ressourcenschonendes Handeln in allen Geschäftsbereichen (Scope 1 und 2 sowie ausgewählte Scope-3-Kategorien).
- Wir investieren mit Ausbildung, Schulungen und Coachings in unsere Mitarbeiter:innen, damit sie ihr volles Potenzial abrufen können – analog und digital.

istaVOICE

Teamgeist und Engagement für Klimaschutz

Unsere Mitarbeiter:innen bekennen sich zu den Klimazielen von ista: 78 % bringen sich gerne persönlich ein, damit ista bis 2030 das Net-Zero-Ziel erreicht. Das zeigen die Ergebnisse unserer internationalen Mitarbeiterbefragung istaVOICE 2022. Im Head Office stimmten sogar 89 % dieser Aussage zu. Hohe Zustimmungswerte erhielt auch der Zusammenhalt in den Teams, für 89 % eine besondere Stärke von ista. An der Umfrage beteiligten sich 80 % unserer Mitarbeiter:innen.



CHARTA DER VIELFALT

Mehr Sichtbarkeit für Diversität

Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt Teams kreativer und erfolgreicher macht, und setzen uns seit Langem für Diversität bei ista ein. Im Mai 2023 hat ista die Charta der Vielfalt unterzeichnet, eine Selbstverpflichtung zu Diversität in der Arbeitswelt. Damit bekennen wir uns öffentlich zu dem, was wir im Unternehmensalltag leben: Vielfalt, Wertschätzung und Teamgeist.

ista LEARN

Einfach, zentral und international lernen, was zählt

Seit gut einem Jahr ist unser Portal istaLEARN Ausgangspunkt für die individuelle Lernreise von rund 6.000 Mitarbeiter:innen. Am 14. Februar 2022 ging die internationale, gruppenweite Lernplattform an den Start. Inzwischen vereint sie alle Fortbildungsangebote von ista zentral an einem Ort. Die Mitarbeiter:innen können ihre Kurse über istaLEARN ganz einfach buchen, absolvieren und verwalten, zudem können sie auf digitalem Weg ein persönliches Feedback erhalten.

Als erstes unternehmensweites Training haben wir im vergangenen Jahr die webbasierte Code-of-Conduct-Schulung über istaLEARN durchgeführt, die für alle 6.000 Mitarbeiter:innen verpflichtend ist. Alle neuen Mitarbeiter:innen werden automatisch angemeldet und haben vier Wochen Zeit, die Schulung zu absolvieren. Insgesamt haben unsere Mitarbeiter:innen seit dem Start der Plattform knapp 16.000 Kurse abgeschlossen. Immer mehr Fachbereiche zeigen Interesse daran, eigene Schulungsinhalte zur Verfügung zu stellen.

In den kommenden Monaten werden wir unser Lernangebot weiter ausbauen und möchten erreichen, dass die Plattform auch international noch stärker genutzt wird. Wir werden zum Beispiel unser erfolgreiches Training zum Female Empowerment und zahlreiche Fachtrainings mit unternehmensspezifischen Inhalten über istaLEARN anbieten sowie weitere Pflichtschulungen international etablieren.

Im nächsten Schritt möchten wir unsere Schwestergesellschaft, die ista Customer Service GmbH, an istaLEARN anbinden und den Mitarbeiter:innen an den internationalen Standorten ermöglichen, lokale Inhalte zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollen auch unsere ista Servicepartner Schulungen über istaLEARN erhalten.

- Zentrale, umfassende, internationale Lernplattform
- Stetig wachsendes Angebot an Kursen zu fachlichen Themen und Soft Skills
- Einbindung internationaler Standorte und der ista Servicepartner geplant

„Dank istaLEARN haben wir die Möglichkeit, unseren Mitarbeiter:innen weltweit zeit- und ortsunabhängig Schulungen zur Verfügung zu stellen. Aus einem großen Angebot können sie das richtige Training auswählen und sich umfassend fortbilden.“



LEONIE HÖRCHER,
Specialist Learning
& Development

LEADERSHIP ACADEMY

Führungskultur im Blick

Unsere Leadership Academy ist zuständig für die Besetzung und das Onboarding aller Führungskräfte in Deutschland sowie für alle Trainings für die Übernahme und das Ausfüllen von Führungsrollen. 2023 rücken wir das Thema Führung und Führungskultur bei ista insgesamt stärker in den Fokus. Bei unserer Leadership Culture Conference im Februar haben wir unsere Leadership Principles in praktische Kompetenzen für den Unternehmensalltag übersetzt. Es folgen Trainings mit dem Schwerpunktthema Feedback: Welche Dialogangebote brauchen wir, damit unsere Mitarbeiter:innen jederzeit wissen, was zählt? Für 2024 planen wir, die Leadership Academy international auszurollen.





M365 & TEAMS

Neustart für smarte und sichere Zusammenarbeit

Um noch effizienter und komfortabler zusammenzuarbeiten, nutzen unsere Mitarbeiter:innen moderne Microsoft-Anwendungen. Der sichere und flexible digitale Arbeitsplatz erleichtert agiles Arbeiten und verbessert die Kommunikation. Mit M365, insbesondere Teams, gibt es erstmals ein zentrales, international einheitliches System für die digitale Zusammenarbeit bei ista. Auch Videocalls werden so noch einfacher. Nach dem Start im Herbst 2022 hatten zum Jahreswechsel nahezu alle 6.000 Mitarbeiter:innen Zugriff auf das neue System, und die Mehrheit der Belegschaft nutzt es bereits aktiv.

HEALTH & SAFETY

Schlanke Prozesse für entschlossenes Handeln

Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen liegen uns am Herzen. Deshalb schulen wir unsere Mitarbeiter:innen regelmäßig zu Unfallrisiken. Bei der Datenübertragung zur Ermittlung der Unfallrate konnten wir Prozesse vereinfachen, was es uns ermöglicht, auf Unfälle schneller zu reagieren. 2022 ist die Frequency Rate gegenüber dem Vorjahr von 0,44 auf 0,42 leicht gesunken.



GEBÄUDEENERGIE

Wir setzen auf erneuerbare Energien

In unseren Gebäuden stellen wir Schritt für Schritt auf Strom und Gas aus regenerativen Quellen um. An unseren Standorten in Deutschland decken wir bereits 81% unseres Gesamtenergiebedarfs mit Ökostrom. 2021 waren es noch 67,6%. International beträgt der Ökostromanteil bei ista 73,0%.



TSCHÜSS PLASTIK ista Niederlande setzt auf Mehrweg

In unseren Standorten in den Niederlanden müssen Plastikteller und -tassen ab sofort draußen bleiben. Die Mitarbeiter:innen von ista Niederlande haben sich dafür entschieden, nur noch Teller und Trinkgefäße aus Porzellan oder Glas zu verwenden. Außerdem wird seit 2022 der Kaffeesatz nicht mehr weggeworfen, sondern aus den Kaffeemaschinen im gesamten Bürogebäude gesammelt, um für die Gewinnung von Kompost, Biokraftstoff oder grünem Strom genutzt zu werden. 1.100 Liter Kaffeesatz kamen im ersten Jahr dabei zusammen.



SOCCER CUP

Teamspirit nach Pandemiepause ungebrochen

Am 24. und 25. Juni 2022 fand der ista Soccer Cup zum ersten Mal seit Beginn der Coronapandemie wieder statt. Rund 700 Kolleg:innen kamen in Berlin zum größten ista Event zusammen und 23 Fußballteams lieferten sich ein spannendes Turnier. Im Finale setzte sich die Mannschaft aus Berlin gegen das Team der iSS Polska durch und holte den Pokal.

In unserem Head Office in Essen luden wir 2022 nach zwei Jahren Unterbrechung durch die Pandemie auch erstmals wieder zum Firmenlauf ein, an dem sich von Mal zu Mal mehr Mitarbeiter:innen beteiligen.

ENERGIESPAREN NACH EnSikuMaV

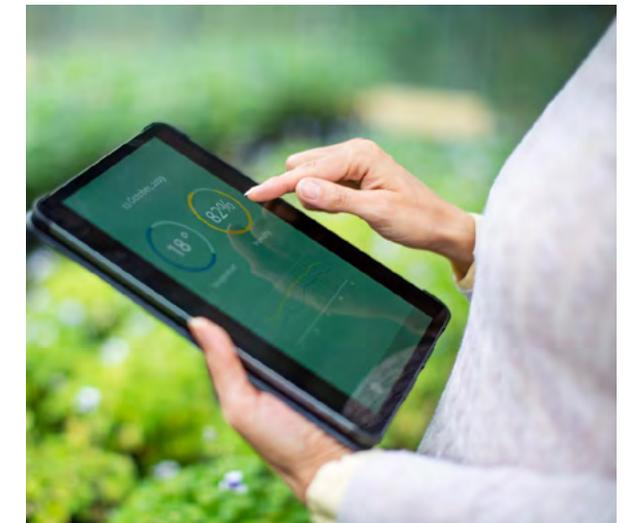
Kleine Schritte, große Wirkung

Wenn es ums Energiesparen geht, zählt jede Kilowattstunde. Deshalb haben wir die Vorgaben der Energiesparverordnung EnSikuMaV natürlich auch in unseren eigenen Gebäuden umgesetzt. Im Herbst 2022 haben wir in unserem Head Office ein Projektteam gegründet, um konkrete Ideen zum Energiesparen zu entwickeln und umzusetzen. Mit vielen kleinen Einzelmaßnahmen konnten wir bei Strom und Wärme eindrucksvolle Einsparungen erzielen. Allein in unserer Essener Firmenzentrale haben wir von Oktober bis Dezember 2022 insgesamt 80.000 kWh Erdgas und 20.000 kWh Strom weniger verbraucht als im Vorjahr. Gelungen ist uns das durch folgende Maßnahmen:

- **Wassersparen:** Wir haben die Umlaufhitzer in den Waschräumen außer Betrieb genommen.
- **Durch „Goldene Regeln zum Energiesparen“** haben wir unseren Mitarbeiter:innen Anstöße gegeben, selbst aktiv zu werden.
- **Betriebsschließung zwischen den Feiertagen:** Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir das Bürogebäude geschlossen und damit statt 11.000 m² nur noch eine Etage mit 1.500 m² beheizt.
- **Senkung der Raumtemperatur:** Wir haben unsere Räume, entsprechend den Empfehlungen für öffentliche Gebäude, nur noch auf 19 Grad statt 21 Grad beheizt.
- **Reduzierung der Beleuchtung:** Wir haben die Beleuchtung auf Parkplätzen und in Tiefgaragen reduziert und Stehlampen im Gebäude mit Bewegungsmeldern optimiert, sodass sie sich bei Inaktivität ausschalten. Die Beleuchtung des ista Logos haben wir nachts abgeschaltet.

- **Warmwasser:** Wir haben die Umlaufhitzer in den Waschräumen außer Betrieb genommen.
- **Durch „Goldene Regeln zum Energiesparen“** haben wir unseren Mitarbeiter:innen Anstöße gegeben, selbst aktiv zu werden.

Diese erfolgreichen Maßnahmen möchten wir bis auf Weiteres beibehalten. Derzeit prüfen wir, ob wir das Bürogebäude auch 2023 zwischen den Feiertagen schließen können, um weiterhin so viel Energie wie möglich einzusparen.





DIENSTWAGENRICHTLINIE

Wir schalten auf Elektromobilität um

Wir wollen den CO₂-Ausstoß unserer Flotte senken und Schritt für Schritt auf nachhaltige Mobilität umstellen. Gemäß der neuen Dienstwagenrichtlinie, die im März 2023 in Kraft getreten ist, haben wir in der zweiten Jahreshälfte 2022 bereits nur noch Hybrid- und E-Fahrzeuge bestellt. Die neue Richtlinie gilt für die ista SE.

Seit dem 15. März 2023 setzen wir komplett auf Elektromobilität und bestellen nur noch E-Fahrzeuge als

Dienstwagen. Spätestens 2026 soll auch unsere Kundendienstflotte, für die derzeit noch keine geeigneten E-Fahrzeuge erhältlich sind, auf Elektro umgestellt werden. Unser Ziel ist, dass bis zum Sommer 2028 alle ista Fahrzeuge einen E-Antrieb haben.

Auch unsere Ladeinfrastruktur werden wir weiter ausbauen. Derzeit können E-Fahrzeuge an elf ista Standorten in Deutschland aufgeladen werden. 2023 werden wir am Head Office zwölf neue Ladestellen einrichten und sechs vorbereiten.

„Wir setzen auf CO₂-arme, elektrische Mobilität und planen, bis zum Sommer 2028 den gesamten ista Fuhrpark zu 100 % auf E-Fahrzeuge umzustellen.“



HARALD STOCK,
Central Service Lead

FLOTTENVERBRAUCH

Mehr Elektro, weniger Kilometer

Derzeit haben wir in unserem Fuhrpark in Deutschland 42 Hybrid- und 40 E-Fahrzeuge. Zusammen mit 27 E-Autos und 101 Hybridfahrzeugen, die zum Jahresbeginn 2023 bereits bestellt waren, bestehen damit mehr als 60 % unserer Flotte bereits aus emissionsarmen Fahrzeugen. Zudem haben wir unsere Fahrten reduziert und trotz wegfallender Coronaeffekte 2022 weniger Kilometer zurückgelegt als in den Vorjahren. Im Vergleich zu 2019 haben wir dadurch im Berichtsjahr rund 90.000 Liter Treibstoff eingespart. Darin zeigt sich auch ein erster messbarer Erfolg unserer Reiserichtlinie „Video first“.





Im Fokus:



„FÜR UNS ZÄHLT,
dass wir uns gemein-
sam für eine nach-
haltige Zukunft
stark machen.“

NILS PFINGSTEN,
Key Account Operations Manager und
DAVID BERG,
Technischer Supporter

ZUSAMMENHALT

WEG FREI FÜR DIE E-MOBILITÄT

Smarte Lösungen für mehr Ladeinfrastruktur

Wir machen emissionsfreie Mobilität einfacher und komfortabler. Gemeinsam mit Partnern in Deutschland und anderen europäischen Ländern installieren wir E-Ladestationen in Gewerbe- und Wohngebäuden. Die meisten Projekte haben wir im Vereinigten Königreich umgesetzt: Dort haben wir mit unserem Partner Drax 2022 insgesamt 30 Gewerbeimmobilien mit rund 60 Ladestationen ausgestattet. Zu unseren Kunden zählen verschiedene Hotels und Pub-Ketten sowie eine Supermarktkette.

Auch in Frankreich stellen wir Ladeinfrastruktur für Industrie- und Gewerbekunden bereit. Außerdem statten wir dort mit unserem Partner Qovoltis auch Wohngebäude mit E-Ladestationen aus. Qovoltis hat eine smarte Lösung entwickelt,

die die Verfügbarkeit von Ladekapazitäten mit künstlicher Intelligenz steuert. Die Software stellt sicher, dass in Mehrfamilienhäusern alle Parteien nach ihren individuellen Bedürfnissen zur richtigen Zeit die erforderliche Ladung für ihre E-Fahrzeuge erhalten, ohne dass die Ladekapazität für das gesamte Gebäude überlastet wird. Der Auftrag zum Laden erfolgt dabei ganz einfach über eine Smartphone-App. Unsere ersten Ladestationen unter dem Markennamen „ista powered by Qovoltis“ sind seit September 2022 in Betrieb.

In Deutschland bieten wir mit dem Vertriebspartner Compleo ebenfalls E-Ladestationen für Gewerbeimmobilien an. Erste Projekte haben wir Anfang 2023 mit der Adagio-Hotelgruppe unter anderem in München und Stuttgart gestartet. Mit zahlreichen weiteren Kunden sind wir im Gespräch.

- Ladestationen für Gewerbeimmobilien in Deutschland und Europa
- Smarte Steuerung für Mehrfamilienhäuser mit Qovoltis in Frankreich
- Individueller Zuschnitt der Ladekapazität durch künstliche Intelligenz



„In 90 % der Fälle werden E-Fahrzeuge zu Hause aufgeladen. Mit unserem Partner Qovoltis machen wir diesen Vorgang in Mehrfamilienhäusern so einfach, effizient und individuell wie nie.“



LAURENT SIREIX,
CEO Region France

NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Gemeinsam aktiv für Klimaschutz und faire Produktion

Verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln gegenüber Menschen und Umwelt ist eine zentrale Leitlinie für uns. Als international vernetztes Unternehmen mit rund 2.000 Mitarbeiter:innen in Deutschland unterliegt ista dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, dessen Standards für uns zum größten Teil schon heute selbstverständlich sind. Bis zum 1. Januar 2024 werden wir alle gesetzlichen Sorgfaltspflichten angemessen erfüllen. Im Rahmen des Global Compact der Vereinten Nationen haben wir uns schon vor langer Zeit dazu verpflichtet, ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Menschenrechte sowie von Sicherheitsstandards und Arbeitsnormen zu legen. An unseren Produktionsstätten in Asien arbeiten wir mit langjährigen Partnern zusammen, um sicherzustellen,

dass soziale und arbeitsrechtliche Standards dort verlässlich eingehalten werden.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, den CO₂-Ausstoß unserer Lieferkette zu reduzieren. Dies gilt auch angesichts unvorhersehbarer Ereignisse, die sich unmittelbar auf unsere Lieferkette auswirken, wie etwa die Halbleiterkrise im vergangenen Jahr. Um die Emissionen unserer Lieferkette (durch Luft- und Seefracht sowie Lkw-Transporte) möglichst gering zu halten, prüfen wir jeden einzelnen Lieferauftrag auf seinen CO₂-Ausstoß und entscheiden uns jeweils für das beste Angebot im Hinblick auf Emissionen, Kosten und Flexibilität. Wir arbeiten vorrangig mit Partnern zusammen, die sich selbst ambitionierte Nachhaltigkeitsziele setzen.

Wann immer es möglich ist, setzen wir auf Seefracht, um unsere Emissionen zu reduzieren. Derzeit sind wir allerdings aufgrund schwankender Verfügbarkeiten und einer insgesamt unsicheren Marktlage noch verstärkt auf Luftfracht angewiesen, um den Betriebsablauf sicherzustellen. Um den Anteil an Luftfracht zu reduzieren, optimieren und digitalisieren wir unsere Planungsprozesse, sodass wir mit Bestellmengen und Lagerbeständen noch vorausschauender planen können.

Mittelfristig möchten wir unsere Lieferkette überall dort, wo es sinnvoll ist, verkürzen und wieder vermehrt in Europa produzieren. Auf diese Weise können wir nicht nur den CO₂-Ausstoß wirksam reduzieren, sondern auch weiteren Risiken in unserer Lieferkette entgegenwirken.

- Standards des neuen Lieferkettengesetzes schon heute größtenteils erfüllt
- Individuelle Prüfung jedes Frachtangebots hinsichtlich Emissionen, Kosten und Flexibilität
- Prozessoptimierung durch sinnvolle Verkürzung der Lieferkette bzw. Verlagerung ausgewählter Prozessschritte nach Europa

ZIELE

- Mit ausgewählten strategischen Lieferanten in unserer Lieferkette vereinbaren wir bis Ende 2023 Nachhaltigkeitsziele.
- Wir schaffen Möglichkeiten für unsere Mitarbeiter:innen, mindestens 5.000 Stunden im Jahr zu investieren, um Klimaschutz, Energiebewusstsein und soziales Engagement in der Gesellschaft zu fördern.



WALDSCHUTZ IN GUATEMALA

CO₂-Speicher stärken, Emissionen kompensieren

Wir reduzieren unseren CO₂-Ausstoß, wo immer es möglich ist. Die Emissionen, die wir derzeit noch nicht vermeiden können, kompensieren wir über ausgewählte Projekte. 2022 haben wir über 11.000 Tonnen CO₂ über ein Wald- und Klimaschutzprojekt in Guatemala ausgeglichen. Das Schutzprojekt der Initiative First Climate verhindert Rodungen in dem ausgewählten Gebiet und fördert eine nachhaltige Forstwirtschaft, um den Wald als CO₂-Speicher zu erhalten und zu stärken.





KLIMASTUNDE GEBÄUDE

Wissen aus erster Hand

Auch in unserem eigenen Programm „ista macht Schule“ kombinieren wir Wissensvermittlung mit praktischen Tipps zum Energiesparen. Seit 2017 haben wir auf diese Weise deutschlandweit rund 100 Schulen erreicht und Kinder und Jugendliche mit Spielen und Experimenten für Klimaschutz im Alltag sensibilisiert. 2023 geht „ista macht Schule“ mit neuen Inhalten an den Start. Mit unserer neuen Unterrichtsstunde „Klimastunde Gebäude“ geben unsere Mitarbeiter:innen als Volunteers den Schüler:innen hilfreiche Tipps an die Hand, warum eine energieeffiziente Heizung in der Schule und zu Hause wichtig ist und aktivieren sie zu mehr Klimaschutz und Energieeffizienz im Gebäude.

Vorerst testen wir die Unterrichtsstunde in den Städten Essen und Berlin. Zukünftig soll das Programm bundesweit und bei Bedarf international ausgeweitet werden.



ISTA MACHT SCHULE

Verstehen, was beim Klimaschutz zählt

Mit unserem Projekt „ista macht Schule“ möchten wir die junge Generation für Klimaschutz und Energieeffizienz begeistern. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Kinder und Jugendliche mit eigenen Ideen und Aktionen ganz praktisch zu klimafreundlichem Handeln beitragen können. Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 starteten wir deshalb mit unserem Partner BildungsCent e.V. das Programm KlimaPakete, das sich an Schulen und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland wendet.

Die kostenfreien KlimaPakete machen Klimaschutz mit ausgewählten Lerninhalten und Materialien in der Klasse erlebbar. Aktionen wie ein Heiz-Check, eine klimafreundliche Woche in der Mensa oder eine Kleidertauschparty laden zur kreativen Auseinander-

setzung mit den sechs Sektoren des Klimaschutzgesetzes ein: Energie, Gebäude, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft sowie Industrie. Mit unserer Expertise für Energieeffizienz in Gebäuden haben wir das entsprechende Themenpaket mit entwickelt und unterstützen das Programm finanziell. Das Programm KlimaPakete läuft noch bis Ende 2024 und soll gegebenenfalls verlängert werden.

- Spielerisches Lernen über Energiesparen im Alltag
- Kooperation mit der bundesweiten Initiative BildungsCent e.V.
- Ideenwettbewerbe und Aktionen ermutigen zu klimafreundlichem Handeln

WISSEN, WAS ZÄHLT

David Berg und Nils Pfingsten teilen ihr Wissen mit Schüler:innen und wecken Begeisterung für den Klimaschutz.

[➔ Mehr dazu in der ista Themenwelt](#)





CORPORATE VOLUNTEERING DAY

Mit vollem Elan für den guten Zweck

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und setzen uns für soziale und ökologische Belange ein. In diesem Sinne fördern wir auch das Engagement unserer Mitarbeiter:innen und ermöglichen ihnen, sich mindestens 5.000 Stunden im Jahr ehrenamtlich zu betätigen.

Beim ista Corporate Volunteering Day 2023 im Head Office halfen unsere Mitarbeiter:innen bei der Renovierung von Kinderhäusern des VKJ in Essen. Der Verein ist mit Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten im Ruhrgebiet präsent. Die Mitarbeiter:innen von ista strichen Wände, verschönerten den Garten und reparierten Bobbycars. Währenddessen bildeten andere Kolleg:innen die Kinder zu Energiedetektiv:innen aus und gingen mit ihnen im Gebäude auf die Suche nach „Energiefressern“. Eine dritte Gruppe unterstützte die Müllsammelaktion „SauberZauber“ der Stadt Essen und sammelte Müll von den Essener Straßen.

Beim Volunteering Day 2023 waren unsere Mitarbeiter:innen insgesamt 272 Stunden ehrenamtlich tätig – und sind damit unserem Ziel von 5.000 Stunden für 2023 deutlich nähergekommen. Im Berichtsjahr 2022 kamen insgesamt 769 Stunden zusammen.

- Ehrenamtliches Engagement für gesellschaftliche und ökologische Belange
- Kinder- und Jugendarbeit zu unseren Kernthemen Energiesparen und Klimaschutz
- Clean-up-Aktion als Gemeinschaftsevent

„Die leuchtenden Augen der Kita-Leiterin, als sie die frisch gestrichenen Wände sah, werde ich so schnell nicht vergessen.“



GÜNTER HALMANS,
Expert IT Consulting



SPENDENAKTION ERDBEBENHILFE Weil jeder Euro zählt

Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien hat ista mit einer unternehmensweiten Spendenaktion das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ und die Hilfsorganisation CARE unterstützt. Über die gemeinnützige Plattform betterplace.org starteten wir die Spendenaktion „Earthquake disaster: ista helps the people in Turkey and Syria“, an der sich 170 Kolleg:innen beteiligten. Insgesamt kamen 15.900 Euro zusammen, ista rundete die Spendensumme auf einen Betrag von 50.000 Euro auf.

ZUSAMMENHALT Gemeinsam für Menschen in Not

Mit voller Energie engagierten sich die Mitarbeiter:innen von ista Polen und der ista Shared Services für soziale Hilfsprojekte und Klimaschutz. Gemeinsam sammelten sie Geld- und Sachspenden für Kinder im Waisenhaus sowie für ukrainische Geflüchtete und nahmen am Firmenlauf zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen teil. Mit einer groß angelegten Baumpflanzaktion leisteten sie darüber hinaus einen Beitrag für die Umwelt.



BÄUME FÜRS KLIMA Baumpatenschaften für weltweite Schutzprojekte

Der ista Unternehmenswald umfasst inzwischen rund 7.400 Bäume auf drei Kontinenten und von Jahr zu Jahr kommen weitere hinzu. Zusammen mit dem Social Business Treedom fördern wir mit unserem virtuellen Wald forstwirtschaftliche Schutzprojekte und unterstützen damit zugleich soziale Gemeinschaften. Darüber hinaus pflanzten wir viele weitere Bäume im Rahmen lokaler Initiativen, etwa in Polen, Rumänien und Österreich. In Summe kamen im Berichtsjahr so 11.363 Bäume zusammen.



ISTA GOLF CUP Spenden für Bolz- und Spielplätze

Im Juni 2022 nahmen 71 Kunden am jährlichen Golfturnier teil und unterstützten das Projekt PLATZ DA!. Bei dieser Initiative setzen Fußballprofis ihre Popularität ein, um wirtschaftlich schwächer gestellten Kindern und Jugendlichen zu helfen und Bolz- und Spielplätze zu errichten. Insgesamt 10.000 Euro sind durch die Spenden der Gäste und eine zusätzliche Spende der ista SE zusammengelassen.





KENNZAHLEN

Märkte

Größe der Organisation im Überblick ✓

	2022	2021	2020
Gesellschaften	41 in 21 Ländern	41 in 21 Ländern	43 in 21 Ländern
Umsatz (in Mio. €)	1.036,7	971,4	933,0
Bilanzsumme/Gesamtkapital (in Mio. €)	4.083	4.041	4.084
– nach Verbindlichkeiten (in Mio. €)	3.894	3.888	3.932
– nach Eigenkapital (in Mio. €)	188	153	152
Investitionen gesamt (CAPEX) (in Mio. €)	135,1	148,0	133,9

Zukäufe und Veräußerungen im Jahr 2022:

- Akquisition von Gert Malik e.U., Lebring, Austria
- Akquisition der OSN Office Service Nord GmbH (OSN), Meldorf, Germany
- Akquisition der calexa GmbH & Co. KG, Böblingen, Germany
- Akquisition der Comptage Immobilier Duran Midi Pyrénées S.A.S., Rouffiac-Tolosan, France
- Gründung der ista Doha trading and contracting W.L.L., Doha, Qatar
- Veräußerung der ista Metering Service FC, Minsk, Belarus

im Jahr 2021:

- Akquisition der Comptage Immobilier Duran S.A.S., Maraussan, France

im Jahr 2020:

- Akquisition von Anteilen an der faciloo GmbH
- Akquisition der Hildebrand & Schoenfeldt GmbH & Co. KG und Hildebrand & Schoenfeldt Verwaltung GmbH
- Akquisition der Krohn & Scheddel GmbH & Co. KG & KAST Service GmbH

* Geprüfte Kennzahlen sind mit dem Symbol ✓ gekennzeichnet. Mehr dazu auf S. 35.

Funkquote in Deutschland ✓

	2022	2021	2020
Funkquote ¹ ista Deutschland	48,1%	43,1%	38,7%

¹ Anzahl der Liegenschaften mit vollständig fernauslesbaren Geräten in Deutschland geteilt durch die Gesamtanzahl an Liegenschaften für die Heizkostenabrechnung in Deutschland.

Kundenfußabdruck der Heizkostenabrechnung in Deutschland¹

	2021	2020	2019	2018
Gesamtemissionen der ista Kunden [in t CO ₂ -Äq]	8.764.369	8.131.128	8.121.971	8.100.921
– davon Emissionen aus Warmwasseraufbereitung [in t CO ₂ -Äq] ²	1.446.843	1.453.420	1.397.022	1.380.885
– davon Emissionen aus Heizenergie [in t CO ₂ -Äq] ²	7.317.526	6.677.709	6.724.949	6.720.036
› Veränderung zum Basisjahr 2018	8,89%	-0,63%	0,07%	0,00%
› Emissionen aus Heizenergie je Nutzeinheit [in t CO ₂ -Äq/NE]	1,67	1,54	1,57	1,58
› Veränderung zum Basisjahr 2018	6,05%	-2,60%	-0,81%	0,00%
› Heizemissionen je Heizfläche [kg CO ₂ -Äq/m ²]	28,09	26,15	26,44	26,62
› Veränderung zum Basisjahr 2018	5,52%	-1,76%	-0,67%	0,00%
› Klimabereinigte Heizemissionen je Heizfläche [kg CO ₂ -Äq/m ²]	29,72	30,52	30,56	31,20
› Veränderung zum Basisjahr 2018	-4,74%	-2,17%	-2,07%	

¹ Die Werte für 2022 liegen aktuell noch nicht vor, da die Mehrzahl der Abrechnungen erst zum Ende des Folgejahres vorliegen.

² Die gemessenen CO₂-Emissionen von ista Liegenschaften wurden hochgerechnet, um die Gesamtzahl an Liegenschaften in Deutschland zu repräsentieren. Die Hochrechnungsmethode wurde gegenüber dem Vorjahr optimiert: Anstatt über Anzahl Liegenschaften wird nun über Anzahl Nutzeinheiten hochgerechnet, die eine bessere Korrelation zur Fläche aufweisen. Die Fläche wiederum hat die höchste Korrelation zum Heizverbrauch. Zudem wurden die Umrechnungsfaktoren von kWh zu CO₂-Äquivalenten angepasst (zuvor gemäß GHG-Protocol, nun gemäß EBeV 2022). Dies dient einer besseren Vergleichbarkeit, da nach EBeV auch die Versorger ihre Emissionen in den Verbrauchsabrechnungen ausweisen. Um diese Änderungen durchführen zu können, haben wir das Bezugsjahr auf 2018 verschoben, da für 2015 löschfristenbedingt keine Einzeldaten mehr im Reportingsystem vorliegen. Unsere neue Zielvorgabe lautet 20% Reduktion bezogen auf 2018, dies entspricht einem Ziel von 25 kg CO₂-Äq/m² in 2030.



Umwelt ✓

Energieverbrauch von Strom und Wärme innerhalb der Organisation

in Gigajoule	2022	2021 ¹	2020
Stromverbrauch gesamt	15.670	17.469	17.416
– aus dem Stromnetz	4.234	9.972	13.840
– aus erneuerbaren Energien	11.436	7.497	3.576
Heizenergie gesamt	17.813	18.650	18.967
– davon Erdgas	11.189	11.815	13.481
– davon Erdöl	174	821	716
– davon Fernwärme	6.450	6.014	4.770

¹ Kennzahlen für die vorherigen Jahre haben wir im vorliegenden Bericht teilweise korrigiert, da uns die Verbrauchsdaten noch nicht für alle Standorte zum Veröffentlichungsdatum vorlagen.

Energieintensität

Energieverbrauch ¹ pro Mitarbeiter:in in GJ	2022	2021 ²	2020 ²
	20,1	20,8	20,5

¹ Hier sind alle Energieverbräuche aus Strom, Wärme und Kraftstoffen eingerechnet.

² Kennzahlen für die vorherigen Jahre haben wir im vorliegenden Bericht teilweise korrigiert, da uns die Verbrauchsdaten noch nicht für alle Standorte zum Veröffentlichungsdatum vorlagen.

Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien

Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch	2022	2021 ²	2020 ²
	73,0%	42,9%	20,5%

¹ Kennzahlen für die vorherigen Jahre haben wir im vorliegenden Bericht teilweise korrigiert, da uns die Verbrauchsdaten noch nicht für alle Standorte zum Veröffentlichungsdatum vorlagen.

Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge innerhalb der Organisation

	2022		2021		2020	
	Gigajoule	Liter	Gigajoule	Liter	Gigajoule	Liter
Kraftstoff gesamt	81.305	2.296.323	78.570	2.211.577	76.933	2.164.147
Kraftstoff Dienstwagenflotte	81.118	2.290.746	78.131	2.199.029	76.312	2.146.245
– davon Diesel	71.141	2.000.772	71.528	1.994.834	70.378	1.962.769
– davon Benzin	9.377	289.974	6.603	204.195	5.933	183.477
Kraftstoff Mietfahrzeuge	187	5.577	438	12.548	622	17.901
– davon Diesel	67	1.865	331	9.231	436	12.161
– davon Benzin	120	3.712	107	3.317	186	5.740

Treibhausgasbilanz (Scope 1–3)

in Tonnen CO ₂ -Äquivalente	2022	2021 ¹	2020
THG-Emissionen gesamt	7.261	7.555	7.939
THG-Emissionen je FTE ²	1,30	1,37	1,44
Scope 1: Direkte THG-Emissionen	6.288	6.170	6.208
– Erdgas	629	665	758
– Heizöl	13	61	53
– Dienstwagenflotte	5.646	5.444	5.397
Scope 2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen	630	1.264	1.517
– Strom	433	1.074	1.384
– Fernwärme und -kälte	196	191	133
Scope 3: Weitere indirekte THG-Emissionen	344	120	213
– Mietwagen	3	8	11
– Flugreisen	115	36	101
– Zugreisen	225	76	101

¹ Im Zuge der angepassten Schätzmethoden und Emissionsfaktoren wurden die entsprechenden Vergleichszahlen der Vorjahre nachträglich angepasst.

² Full-time equivalent (Vollzeitäquivalent).

**Entwicklung der Treibhausgasemissionen** (absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr)

In Tonnen CO ₂ -Äquivalente	2022	2021 ¹	2020 ¹
Veränderungen gesamt	-294	-214	-1.983
Heizenergie	-79	+126	-12
Dienstwagen	+202	+48	-1.222
Strom	-641	-295	-163
Geschäftsreisen	+223	-93	-586

¹ Im Zuge der angepassten Schätzungsmethoden und Emissionsfaktoren wurden die entsprechenden Vergleichszahlen der Vorjahre nachträglich angeglichen.

Treibhausgasemissionen aus der Logistikkette (vor- und nachgelagert)

In Tonnen CO ₂ -Äquivalente	2022	2021	2020
Treibhausgasemissionen in der Logistik gesamt	1.751	2.405	1.208
– Luftfracht	1.190	1.918	788
– Seefracht	211	203	118
– LKW	350	284	303

Wasserverbrauch

	2022	2021 ¹	2020
Entnommene Menge Wasser gesamt (in m ³)	15.820	18.162	22.115
Entnommene Menge Wasser (in Liter pro FTE)	2.823	3.291	4.002

¹ Kennzahlen für die vorherigen Jahre haben wir im vorliegenden Bericht teilweise korrigiert, da uns die Verbrauchsdaten noch nicht für alle Standorte zum Veröffentlichungsdatum vorlagen.



Mitarbeiter:innen* ✓

Anzahl Beschäftigter nach Arbeitsvertrag und Beschäftigungsart¹

	2022	2021	2020
Gesamtzahl der Beschäftigten	6.248	5.935	5.739
– vollzeitbeschäftigt und unbefristet	5.587 ²	5.101	5.008
– teilzeitbeschäftigt und/oder befristet	659	834	731

¹ Ohne Auszubildende.

² Abweichung der Beschäftigtenanzahl von <0,1% aufgrund von Korrekturen während des Verifizierungsprozesses.

Alterstruktur der Beschäftigten¹

	2022	2021	2020
19 und darunter	18	3	11
20 – 29 Jahre	903	745	818
30 – 39 Jahre	1.826	1.751	1.746
40 – 49 Jahre	1.453	1.309	1.221
50 – 59 Jahre	1.104	1.054	988
60 und darüber	276	239	224
Durchschnittsalter bei ista ²	39,3	39,8	41,0

¹ Ohne Auszubildende, nur Vollzeitbeschäftigte, die unbefristet angestellt sind.

² Ohne Auszubildende, inkl. Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte (befristet und unbefristet).

Belegschaft nach Geschlecht und Beschäftigungsart¹

	2022			2021			2020		
	Männlich	Weiblich	Gesamt	Männlich	Weiblich	Gesamt	Männlich	Weiblich	Gesamt
Belegschaft gesamt (Vollzeit, unbefristet)	2.773	2.807	5.580	2.513	2.588	5.101	2.470	2.538	5.008
– davon Mitarbeiter:innen	2.616	2.743	5.359	2.280	2.514	4.794	2.230	2.467	4.697
– davon Management	157	64	221	233	74	307	240	71	311

¹ Ohne Auszubildende, nur Vollzeitbeschäftigte, die unbefristet angestellt sind.

* Alle Angaben beziehen sich auf die erweiterte ista Gruppe, vgl. Definition des Bezugsrahmens auf S. 35.

Krankenquote

	2022	2021	2020
Erweiterte ista Gruppe	4,91%	4,39%	4,09%

Betriebszugehörigkeit, Fluktuation nach Kündigungsgrund und Rate der Neueinstellungen

	2022	2021	2020
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei ista	9,27	9,25	8,98
Kündigung durch Mitarbeiter:innen	503	342	273
Kündigung durch ista	214	167	293
Ende Befristung, Rente, saisonbedingte Kündigungen o. Ä.	116	138	193
Fluktuation gesamt	858	647	759
Neueinstellungen	1.075	728	736
Fluktuationsrate ¹	14,2%	11,1%	13,2%

¹ Gesamtzahl der Abgänge geteilt durch Gesamtbelegschaft (abzgl. Gesamtzahl der Neueinstellungen, zzgl. Gesamtzahl der Abgänge).

Arbeitsbedingte Unfälle pro 100.000 Arbeitsstunden (Häufigkeitsrate)

	2022	2021	2020
Häufigkeitsrate ¹ – Unfälle gesamt	1,02	0,87	1,00
Häufigkeitsrate ¹ – Unfälle mit Ausfallzeit ²	0,42	0,44	0,41

¹ Häufigkeitsrate = Anzahl der Arbeitsunfälle x 100.000 / Arbeitsstunden.

² Unfälle, die zu einem Ausfall von Mitarbeiter:innen für mehr als drei Arbeitsschichten geführt haben. Wegeunfälle sind nicht berücksichtigt.



Gesellschaft

Zentrale Mitgliedschaften und Kooperationen

Wir engagieren uns in einer Vielzahl von Netzwerken in Arbeitskreisen und Fachausschüssen, um aktuelle gesellschaftliche, politische und ökologische Themen aktiv mitzugestalten:

- Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V. (ARGE)
- BDI-Initiative „Energieeffiziente Gebäude“ (BDI)
- Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
- Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW)
- Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (Bitkom)
- Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)
- Deutscher Verband für Wohnungswesen (DV)
- Die Wohnungswirtschaft Deutschland (GdW)
- Econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
- Europäischer Verein zur verbrauchsabhängigen Energiekostenabrechnung e.V. (E. V. V. E.)
- Initiative Corporate Governance der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG)
- Initiativkreis Ruhr
- Internationaler Controller Verein e.V. (ICV)
- UN Global Compact (UNGC) & Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD)
- UPJ e.V.
- Verband der Immobilienverwalter Deutschland (VDIV)
- Wirtschaftsinitiative Smart Living (WISL)
- Wirtschaftsforum der SPD e.V.
- Wirtschaftsrat der CDU e.V.
- Zentraler Immobilien Ausschuss (ZIA)

ÜBER DIESEN BERICHT

FORTSCHRITTSBERICHT 2022/23

Der Fortschrittsbericht 2022/23 ist der insgesamt 13. Nachhaltigkeitsbericht von ista. Er stellt zugleich den Fortschrittsbericht für den Global Compact der Vereinten Nationen dar.

BEZUGSRAHMEN

Die Umwelt- und Mitarbeiterkennzahlen in diesem Bericht beinhalten neben der ista SE, ihrer Muttergesellschaft Trionista SE und ihren 40 direkten und indirekten Tochtergesellschaften (zusammen die „ista Gruppe“) auch folgende über die Sarvana S.à.r.l. verbundene operative Unternehmen: ista Luxembourg S.à.r.l., ista Customer Service GmbH und ista Express Service GmbH. Die vorgenannten Gesellschaften werden zusammen als „erweiterte ista Gruppe“ bezeichnet.

KENNZAHLEN UND PRÜFUNG

Die Kennzahlen zur Mitarbeiterstruktur wurden stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2022 erfasst. Die spezifischen Umweltkennzahlen hingegen basieren auf dem durchschnittlichen Vollzeitäquivalent (FTE) von 2022.

Die Kennzahlen zur Umweltleistung und die Mitarbeiterkennzahlen für das Geschäftsjahr 2022 waren Gegenstand einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch die SGS Institut Fresenius GmbH (SGS). Der Konzernabschluss der ista Gruppe wird von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Geprüfte Kennzahlen sind in den tabellarischen Übersichten mit dem Symbol ✓ gekennzeichnet. Die Prüfbescheinigung der SGS kann [hier](#) abgerufen werden.

Die Erfassung der Umweltkennzahlen konnten wir im Berichtsjahr weiter professionalisieren, sodass sich der Schätzanteil weiterhin auf niedrigem Niveau hält. Der Anteil an Daten, der geschätzt wurde, beträgt für Stromverbrauch 9,19 %, für Wasserverbrauch 46,04 % und für Heizenergie 22,24 %.

Kennzahlen für das Jahr 2021 haben wir im vorliegenden Bericht teilweise korrigiert, da uns zum Veröffentlichungsdatum des Nachhaltigkeitsberichts 2021 noch nicht die Verbrauchsdaten für alle Standorte vorlagen. Dadurch ergaben sich teilweise Änderungen bei den im Vorjahr berichteten Daten. Betroffene Kennzahlen sind im Bericht mit Fußnoten versehen.

Die CO₂-Emissionsfaktoren basieren nun auf Quellen der Internationalen Energieagentur (IEA), des Britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (DEFRA) sowie der Ganzheitlichen Bilanzierungsdatenbank (GaBi) der Firma Sphera Solutions GmbH. Die Emissionsfaktoren wurden auch auf die Vorjahre angewendet.

Bei der Bilanzierung der CO₂-Äquivalente werden die weiteren emittierten Treibhausgase (zum Beispiel Methan) entsprechend ihrer Klimawirksamkeit in CO₂-Emissionen umgerechnet und dann zusammen mit den CO₂-Emissionen als CO₂-Äquivalente angegeben.

REDAKTIONELLE HINWEISE

Wir bei ista schätzen Vielfalt und Inklusion. Daher legen wir in diesem Bericht großen Wert auf eine gendersensible Sprache, mit der wir der Gleichstellung von Frauen und Männern Rechnung tragen und alle Geschlechter respektvoll ansprechen und repräsentieren möchten. Wo es nicht um konkrete Personen, sondern um Gruppen oder Körperschaften geht, verwenden wir zum Teil weiterhin die männliche Form, dies gilt insbesondere für fachlich oder vertraglich etablierte Begriffe wie zum Beispiel „Arbeitnehmervertretung“ oder „Mitarbeiterversammlung“, die per definitionem Angehörige aller Geschlechter einschließen.

Redaktionsschluss für den Bericht war der 31. Mai 2023. Der Fortschrittsbericht von ista erscheint jährlich.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

Florian Dötterl
Head of Communications
ista SE
Luxemburger Straße 1
45131 Essen

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Katharina Kemler
Senior Specialist Communications
Katharina.Kemler@ista.com

Lin Braatz
Head of Corporate Procurement and Supply Chain
Lin.Braatz@ista.com

HERAUSGEBER/VERÖFFENTLICHT VON

ista SE
Luxemburger Straße 1, 45131 Essen
Tel.: +49 (0) 201 459-7160
sustainability@ista.com
www.ista.de

REDAKTION

Katharina Kemler
Bernd Lorenz Walter & Team, Berlin

ENGLISCHE ÜBERSETZUNG

A. & R. Fraser Übersetzungsbüro,
Mülheim an der Ruhr

LEKTORAT

Deutsche Version: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg
Englische Version: A. & R. Fraser Übersetzungsbüro,
Mülheim an der Ruhr

GESTALTUNG

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

BILDNACHWEISE

Cover, Seite 4, 11, 17, 24: henning:photographie, Essen
Seite 6, 7, 9, 10, 13, 15, 16, 21, 22, 23, 26: Gettyimages
Seite 14, 21, 29: AdobeStock

Alle weiteren Bilder sind Eigentum der ista SE.